

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 25/26 (1895)  
**Heft:** 5

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

32 Brändschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von

**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 3. August 1895.

N<sup>o</sup> 5.

## Ideenkonkurrenz

über die Erstellung von Strassenanlagen nord-östlich dem Schwabenthor  
in **Schaffhausen**.

Für diese Konkurrenz sind 9 Projekte eingereicht worden, wovon  
eines verspätet zurückgewiesen wurde. Die Ausstellung derselben findet  
von **Montag den 29. Juli** bis **Mittwoch den 7. August** im Saal des  
Emmersbergerschulhauses von 9—12 und 2—6 Uhr statt.

Namens des Stadtrates:  
**Cd. Flach**, städt. Baureferent.

## Für Heizungs-Installateure!

Im **Progymnasiumsgebäude der Stadt Biel** soll eine  
neue **Heizungs-Anlage** erstellt werden.

Pläne, Vorschriften und Bedingungen können auf dem  
Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst  
auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote mit Projekt-Beilagen sind unter der Aufschrift  
**Progymnasiums-Heizung** bis längstens den 11. August nächst-  
hin an Herrn Stadtpräsident **N. Meyer** in Biel zu senden.

Biel, den 26. Juli 1895.

Im Auftrage:  
**Der Bauinspektor: Schaffner.**

## Schweizerisches Landesmuseum.

Ueber die Erstellung der in Blei gefassten Verglasungen, sowie  
über die Ausführung und Lieferung einer grösseren Partie **Schreiner-  
arbeiten**, zum Teil **Mobiliar**, wird Konkurrenz eröffnet.

Die Zeichnungen, Vorausmasse und Bedingungen sind von Donner-  
stag den 1. August an im Hochbauamt II, Börse I. Stock, je von 2—4 Uhr  
nachmittags einzusehen und daselbst auch die Offertenformulare zu beziehen.

Uebnahmeofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift:  
«Landesmuseum» bis spätestens Donnerstag den 8. August abends 6 Uhr  
an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat **Dr. Uster** ein-  
zusenden.

Zürich, den 29. Juli 1895.

Die Bauleitung des Landesmuseums:  
**Gustav Gull**, Stadtbaumeister.

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines  
Technikers beim Elektrizitätswerk der Stadt Zürich neu zu besetzen.

Bewerber müssen mindestens ein Technikum mit Erfolg absolviert  
haben und praktische Erfahrungen besitzen im Kabelmessen und in der  
Verlegung von Kabeln überhaupt. Solche mit ausserdem allgemeiner  
maschinentechnischer Bildung erhalten den Vorzug.

Schriftliche Anmeldungen mit Angabe des Lebenslaufes, Gehalts-  
anspruches und eventuellen Eintrittes sind bis spätestens den 3. August  
an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Stadthaus, zu richten.

Nähere Auskunft erteilt der Ingenieur des Elektrizitätswerkes,  
Papierhof Bahnhofbrücke.

Zürich, den 25. Juli 1895.

Die Kanzlei des Bauwesens.

Grösstes Lager in

# I Trägern, L

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und  
-Bleichen bei

## Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Einzig echte Mettlacher

## Steinzeug-Bodenplatten,

## Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

## VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

## Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

## Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

## Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

## Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

1<sup>o</sup> künstlicher Portland-Cement.

„Grenoble-Cement“.

## Fleiner & Cie., Aarau,

## Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.